

Informationspflichten nach Art. 12, 13 DSGVO

Zur Erfüllung unserer Informationspflichten nach Art. 12, 13 DSGVO erhalten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Datenverarbeitung:

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Kontaktdaten

Verantwortliche/-r für die Datenverarbeitung:

Steuerkanzlei Thomas Lang
Zeppelinstraße 39
95100 Selb
Deutschland
Telefon: 09287/9913-0
E-Mail: kanzlei@steuerlang.de

Vertreten durch Herrn StB Thomas Lang.

Kontaktdaten bei **Fragen, Widerruf** von Einwilligungen oder **Widerspruch** der künftigen Verarbeitung:

postalisch an die oben genannte Adresse oder per E-Mail an
thomas.lang@steuerlang.de

2. Art und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Falle einer Beauftragung verarbeiten wir die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Anrede, Vorname, Nachname
- gegebenenfalls Titel
- Anschrift(en)
- E-Mail-Adresse(n)
- Telefonnummer(n) (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- gegebenenfalls Telefaxnummer(n)
- weitere Informationen, die für die Erbringung unserer Leistungen im Rahmen des Mandatsverhältnisses erforderlich sind (beispielsweise Familienstand, Beruf, Religionszugehörigkeit, oder ggf. persönliche Daten gesetzlicher oder rechtsgeschäftlicher Vertreter, soweit für die Beratungsleistung erforderlich)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zum **Zweck**

- der Korrespondenz sowie der Ausführung und Abwicklung der beauftragten Leistungen im Rahmen des Mandatsverhältnisses
- der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten
- der Abwicklung gegenseitiger Ansprüche aus dem Mandatsverhältnis (Rechnungsstellung, Herausgabe von Unterlagen, sonstige Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche)

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt

- gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, soweit sie zu den oben genannten Zwecken zur Erfüllung unserer **Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag** erforderlich ist
- gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, soweit sie zur Erfüllung einer **gesetzlichen Verpflichtung** unsererseits erforderlich ist
- gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, soweit sie zur **Wahrung von berechtigten Interessen** von uns oder eines Dritten erforderlich ist
- gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, soweit darüber hinausgehende Daten erhoben bzw. von Ihnen mitgeteilt werden und Sie uns eine **Einwilligung** in die Verarbeitung dieser Daten erteilt haben

4. Löschung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der **Zweck der Speicherung entfällt**. Soweit darüberhinausgehende gesetzliche **Aufbewahrungspflichten** bestehen, wird ab Zweckwegfall die Datenverarbeitung eingeschränkt.

Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung bei steuerrechtlich oder handelsrechtlich relevanten Unterlagen (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.) für 10 Jahre. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer haben unabhängig davon Ihre Handakten für 10 Jahre nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Für Rechtsanwälte besteht eine Aufbewahrungspflicht für Ihre Handakten von 6 Jahren nach Schluss des Jahres, in dem das Mandat beendet wurde.

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht, es sei denn, es besteht für eine weitere Aufbewahrung / Speicherung eine **Rechtsgrundlage** gemäß Ziffer 3.



5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nur statt, sofern dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Mandatsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, Sie hierzu gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder eine sonstige **Rechtsgrundlage** nach Ziffer 3 besteht.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt unter den vorgenannten Voraussetzungen an die nachfolgenden Kategorien von **Empfängern**:

- Gerichte und Behörden
- Sozialversicherungsträger
- Verfahrensgegner und deren Vertreter
- Bundesanzeiger Verlag GmbH
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren insbesondere DATEV eG, IT-Dienstleister insbesondere Microsoft mit deren cloudbasierten Anwendungen wie z.B. Microsoft365, Druckdienstleister etc.), deren Dienstleistungen wir nutzen (eine Weitergabe an Auftragsverarbeiter erfolgt stets auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung unter Einhaltung der Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO und unter Verpflichtung auf die Wahrung unseres Berufsgeheimnisses gemäß § 203 Abs. 3 StGB)
- an weitere Empfänger, sofern dies im Einzelfall für die Bearbeitung des Mandatsverhältnisses erforderlich bzw. mit Ihnen abgestimmt ist

Eine Datenübermittlung in ein Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) erfolgt nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, erfolgt die Datenverarbeitung in einem Drittland nur, wenn der Empfänger den besonderen Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der Art. 44 ff. DSGVO sicherstellt.

6. Betroffenenrechte

Als Betroffener im Sinne der DSGVO haben Sie das Recht:

- auf **Auskunft** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (**Art. 15 DSGVO**)
- auf **Berichtigung** Ihrer personenbezogenen Daten (**Art. 16 DSGVO**)
- auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (**Art. 17 DSGVO**)
- auf **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (**Art. 18 DSGVO**)
- auf **Übertragung** Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Art. 20 DSGVO**)



7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß **Art. 21 DSGVO Widerspruch** gegen die künftige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Ihr Widerspruchsrecht können Sie ausüben indem Sie eine entsprechende E-Mail oder ein Schreiben an die in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten übersenden.

8. Widerrufsrecht

Soweit die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Grundlage Ihrer **Einwilligung** erfolgt, haben Sie nach **Art. 7 Abs. 3 DSGVO** das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Ihr Widerrufsrecht können Sie ausüben indem Sie eine entsprechende E-Mail oder ein Schreiben an die in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten übersenden.

9. Recht auf Beschwerde

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gegen Vorschriften der DSGVO oder des BDSG verstoßen, steht Ihnen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht zu, **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz einzulegen. Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Prof. Dr. Thomas Petri (Stand: 09.12.2020)
Wagmüllerstr. 18
80538 München
Tel. (0981) 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.bayern.de

10. Änderungen der Datenschutzhinweise

Diese Hinweise entsprechen dem aktuellen Rechtsstand. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Gesetzen oder Rechtsprechung anzupassen.